

Kapitelsamt im Kölner Dom

Sonntag, 07. August 2022

19. Sonntag im Jahreskreis (C)

Hochamt in lateinischer Sprache



**Kölner
Dommusik**

Zelebrant:	Dompropst Msgr. Guido Assmann	Chor: Leitung	Schola des Kölner Domchores Eberhard Metternich	Orgel:	Winfried Bönig
------------	-------------------------------	------------------	--	--------	----------------

Zum Einzug:	Tria sunt munera	gregorianisch
Eröffnung	Kreuzzeichen und Liturgischer Gruß (in lateinischer Sprache)	GL 582,1+2
Zum Taufgedächtnis	GL 125,1 + 2 (Vidi aquam) (in lat. Sprache)	GL 125,1 + 2
Kyrie:	VIII. Choralmesse (GL 108)	Gregorianischer Choral
Gloria:	VIII. Choralmesse (GL 109)	Gregorianischer Choral

Intonation:	VIII (von a)
-------------	--------------

Graduale/Antwortpsalm:	GL 56,1 "Freut euch, wir sind Gottes Volk" Verse: Kantor (MK S. 372)	
Halleluja/Ruf vor dem Evangelium:	GL 175,4 Vers: Kantor (frei)	
Nach d. Evangelium:	GL 175,4 Schola – Gemeinde	
Credo:	III. Vat. (GL 122)	Gregorianisch

Intonation:	III (von a)
-------------	-------------

Offertorium:	GL 465 „Das Jahr steht auf der Höhe“ Gemeinde	
Präfation	Hochgebet II (in lateinischer Sprache)	GL 588,2+3
Sanctus:	VIII. Choralmesse (GL 110)	Gregorianischer Choral
Hochgebet	Hochgebet II (in lateinischer Sprache)	GL 588,5 - 7
Mysterium fidei:	(in lateinischer Sprache)	GL 588, 6
Zum Abschluss des Hochgebetes:	---	
Pater noster: Friedensgebet	Vater unser (in lateinischer Sprache) In lateinischer Sprache	GL 589, 3-5 GL 589,6+7
Agnus Dei:	VIII. Choralmesse (GL 111)	Gregorianischer Choral
Zur Kommunion- austeilung:	If Ye love me Anschl. Orgel	Thomas Tallis

<i>Kommunionausteilung an den Chor:</i>	<i>Bitte sofort am Chorpedest</i>
---	-----------------------------------

Nach der Kommunion - Danklied:	GL 551 "Nun singt ein neues Lied" 1. und 3. Str.: Gemeinde	
Segen	In lateinischer Sprache	GL 591,2
Ite missa est:	In lateinischer Sprache	GL 591,7

Zum Auszug:	Orgel
-------------	-------

Bemerkungen: Bitte die Gebetstexte **in lateinischer Sprache** (hier in rot markiert) anzeigen. Möglicherweise vor der Übertragung auf die lateinischen Gebetstexte im Gotteslob 582 bis 591 hinweisen.